



Presseaussendung
Wien, am 10. Februar 2021

Schule in Wien Leopoldstadt mit überdimensionalem Schleimmonster der Künstlergruppe Gelatin

BIG ART: Für die Kunstinitiative der Bundesimmobiliengesellschaft ist MYX das 16. Kunstprojekt an einer Schule

Vor kurzem hat die Bundesimmobiliengesellschaft das BRG/BORG Lessinggasse in Wien Leopoldstadt saniert und mit einem Zubau vergrößert. Im Zuge des Umbaus ist ein aufsehenerregendes Kunstprojekt in den Schulhof eingezogen: die fünf Meter hohe, zehn Meter breite und "knallfroschgrüne" (© Gelatin) Skulptur MYX der Künstlergruppe Gelatin.

Der Titel MYX leitet sich vom altgriechischen Wort für Schleim (Myxa) ab und referenziert auf die Lehre von den Körpersäften, in denen die Antike den Humor lokalisierte. Das freundliche Schleimmonster mit acht Glupschaugen und fünf Tentakeln verleiht von nun an dem Schulalltag den notwendigen Humor und soll die Phantasie der 1.100 Schülerinnen und Schüler der Lessinggasse anregen. Ein Fangarm ist so gestaltet, dass die SchülerInnen auf ihm sitzen oder spielen können.

Hans-Peter Weiss, CEO der Bundesimmobiliengesellschaft: "Unter dem Titel BIG ART bringt die Bundesimmobiliengesellschaft Kunst in den öffentlichen Raum. Wir haben vor allem in unseren Schulen und Universitätsgebäuden die Möglichkeit, Kunst in der Mitte der Gesellschaft stattfinden zu lassen. In der Schule in der Lessinggasse bringt jetzt die überdimensionale Skulptur MYX Farbe in den Alltag. MYX ist ein Phantasiewesen aus dem Universum von Gelatin. Die Künstlergruppe setzt sich in der Arbeit mit Viskosität und Form und der antiken Vorstellung von Humor auseinander. Entstanden ist ein Objekt, das SchülerInnen in einen spielerischen Diskurs mit Kunst bringt."

Das Schulmonster ging als Gewinner bei einem geladenen Wettbewerb von BIG ART, der Kunstinitiative der Bundesimmobiliengesellschaft, hervor. "Wir haben etwas gesucht, das im Schulhof Platz hat, aber trotzdem nicht ganz hineinpasst", **sagen Gelatin über ihren Entwurf.**

Die Skulptur ist, passend für ihren Standort, sehr stabil gefertigt. Eine Unterkonstruktion aus Stahl-Formrohren wurde vor Ort auf einen im Hof vorhandenen Stahlbetonsockel, der als Lüftungsschacht dient, aufgebaut und verschweißt. Die Rohre wurden im Anschluss mit Polystyrol-Dämmmaterial ummantelt und mit einer Deckschicht aus glasfaserverstärktem Epoxidharz mit Farbpigmenten versehen. Die technische Umsetzung erfolgte unter der Projektleitung von Kunst ab Hinterhof.

Bildmaterial

© Manfred Seidl

Das Bildmaterial darf ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) honorarfrei verwendet werden und muss bei Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet sein.

Rückfragen

Emilie Brandl
Corporate Communications
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
Mobil: 0664 807 45 11 30
emilie.brandl@big.at
www.big.at



Über BIG ART

Mit der Gründung der Kunstinitiative BIG ART im Jahr 2005 hat die Bundesimmobiliengesellschaft ihre Kunstaktivitäten neu aufgestellt. Ziel ist es, Kunst an jene Orte zu bringen, wo möglichst viele Menschen in guter Architektur studieren, arbeiten und lernen, und wo die Kunst mit einer gerade entstehenden Architektur mitwachsen kann und die Chance hat, Teil eines Ensembles zu werden. Seit Bestehen von BIG ART wurden 36 Kunst & Bau Projekte in ganz Österreich realisiert und knapp 4,5 Mio. Euro investiert. Parallel dazu kümmert sich BIG ART um die Instandhaltung und Restauration bestehender Kunstwerke auf den Liegenschaften des BIG Konzerns. Unter dem Begriff "BIG ART Kunst & Bau" findet in der Bundesimmobiliengesellschaft ein synergetischer Dialog zwischen ArchitektInnen, NutzerInnen und österreichischen und internationalen KünstlerInnen statt. Dieser beinhaltet die Entwicklung, Umsetzung und Dokumentation permanenter und temporärer Kunstprojekte bei ausgewählten Bauvorhaben der Bundesimmobiliengesellschaft. Abhängig vom Projektvolumen lobt die BIG jährlich ein bis drei Wettbewerbe für Kunst & Bau Projekte aus und realisiert in Folge die Siegerprojekte.

www.big-art.at

Über Gelatin

Seit 1993 treten Wolfgang Gantner, Ali Janka, Florian Reither und Tobias Urban gemeinsam als Gelatin auf. In ihrer Kunst verbinden sie oft Installation mit Performance mit Malerei, mit Skulpturen, mit Zeichnungen, Musik, Partizipation, Tanz und das Ganze oft in Zusammenspiel mit dem Publikum und in subversiven Auseinandersetzungen mit Körperlichkeit.

www.gelitin.net

Über die Bundesimmobiliengesellschaft

Der BIG Konzern ist mit 2.012 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,3 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,8 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 558 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden. Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

www.big.at

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2019/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften: 2.012

Vermietbare Fläche: 7,3 Mio. m²

Mitarbeiter*innen: Ø 937

Bilanzsumme: EUR 13,8 Mrd.

Umsatzerlöse: EUR 1,1 Mrd.